

Archiv der Ev. Kirche im Rheinland

Bestand

Evangelische Kirchengemeinde Stolberg

4 KG 072

Die Lesezeichen (2. Icon am linken Rand) erleichtern Ihnen die Navigation durch dieses Findbuch.

bearbeitet von Walter Schmidt  
1971

# Evangelische Kirchengemeinde Stolberg

## Vorwort

Das Archiv der Evangelischen Kirchengemeinde Stolberg wurde von mir in den Jahren 1970 und 1971 nach dem Registraturplan für die Kirchengemeinden und Verbände der Evangelischen Kirche im Rheinland, 6. überarb. Aufl. 1969, geordnet. Infolge von Kriegsschäden an der Kirche, in der das Archiv in einem besonderen Raum untergebracht war, traten erhebliche Feuchtigkeitsschäden auf. Als verhängnisvoll für die Überlieferung der Gemeinde erwies sich eine um 1910 durchgeführte „Ordnung“ durch Herrn Carl vom Berg, der ohne Rücksicht auf die Provenienz die Akten der ehemaligen reformierten und lutherischen Gemeinde vermischte und sie chronologisch, häufig sogar falsch, zu unförmigen Bänden zusammenbinden ließ. Es blieb nur die Wahl, entweder die sinnlose „Ordnung“ des Herrn Carl vom Berg zu rekonstruieren oder die Bände aufzulösen und den gesamten Bestand neu zu ordnen. Angesichts der Tatsache, dass sich infolge der Feuchtigkeitsschäden zahlreiche Bände aufgelöst hatten, entschied ich mich für eine Neuordnung. Durch die sachgemäße Ordnung steht nunmehr ein Archiv zur Verfügung, das sowohl für die Geschichte der reformierten wie auch der lutherischen Kirche des Niederrheins von großem Wert ist. Die in 05-9 vorhandenen Akten vertiefen die Kenntnis der „Kirche unter dem Kreuz“.

Für die unermüdliche Unterstützung meiner Arbeit, bei der mir meine Frau half, habe ich Herrn Pfarrer Dr. Korth, der die Ordnung des Archivs veranlasste, sowie der Leiterin des Gemeindeamtes, Frau Herrat Schleicher, deren Familie seit den Anfangszeiten mit der ehemaligen reformierten Gemeinde verbunden ist, zu danken.

Herr Landesoberarchivrat Dr. Jörg Füchtner vom Landschaftsverband Rheinland übernahm freundlicherweise die Regestierung der Urkunden von 1613 bis 1647, die Kurzregesten der niederländischen Schriftstücke verdanke ich der Mitarbeit des Archivaris van de Nederlands Hervormde Kerk, Herrn Dr. J.P. van Dooren.

Düsseldorf, im Juli 1971

gez. W. Schmidt, L.-K. Archivrat

## Inhaltsverzeichnis

Urkunden  
Niederländische Schriftstücke  
Akten  
Rechnungen - Rechnungswesen  
Amtsbücher  
Kirchenbücher  
Archivbibliothek

## Urkunden

(Der Text wurde von der Texterkennung nicht erkannt.)

1613 September 12 (Stolbergh)

Franß Oistlinger, Statthalter der "hoich- unnd herligkeit" Stolberg, Heinrich Strang, Jan Paulus, Peter Schoell, Servais von der Weiden, Hieronimus Wachtendunckh und Abraham Schreibers, Schöffen der Herrlichkeit, bekunden, daß Frau Odilia, geb. von Harff, verwitwete von Effern, Frau zu Stolberg und Impel, den Eheleuten Wilhelm Ercken und Elisabeth Mombar und deren Erben 2 1/2 Morgen 1 Viertel Erbgrund, welcher der Kirche zu Stolberg gehört, erblich überlassen hat. Hierüber ist folgender Erbpachtvertrag geschlossen worden: Odilia geb. von Harff, verwitwete von Effern, Frau zu Stolberg und Impel bekundet, daß sie zum Nutzen Ihrer Pfarrkirche, die in der ihr und ihren noch minderjährigen Söhnen gehörenden Herrschaft Stolberg liegt, dem Wilhelm Ercken und dessen Frau Elisabeth Mombars, eingesessenen Untertanen der Herrschaft Stolberg, sowie deren beider Erben und Nachkommen 2 1/2 Morgen 1 Viertel Kirchenland (Kirchenerbgrunntz) in Erbpacht ausgibt. Das Land liegt zwischen der zum Haus Stolberg gehörenden Stalung und Isacken Beckh und stößt oben auf das Grundstück von Christoffel Henckes, das dieser auch von der Kirche zu Erbpacht hat, und unten auf den genannten Isacken Beckh. Dafür müssen Wilhelm, seine Frau und ihre Erben jedes Jahr an Ostern (in den oestherligen<sup>a</sup> tagen) oder 14 Tage danach für jeden Morgen 1 Reichstaler oder deren Gegenwert zu je 76 Albus Jülicher Währung an den Pastor oder den vom jeweiligen Herrn zu Stolberg bestellten Kirchmeister für die Kirche zu Stolberg bezahlen. Die Pächter setzen für den Fall, daß sie den Pachtzins nicht bezahlen, das ihnen in Erbpacht überlassene Land oder so viel von ihren beweglichen und unbeweglichen Gütern zum Pfand, wie nötig sind, damit auf Grund der fürstlich jülichschen Reformation und Ordnung die Forderung vollstreckt werden kann. Der erste Zins wird fällig an Ostern (oistherligenn<sup>b</sup> tagen) 1614 und ist von da an auf ewig zum Nutzen der Kirche jährlich zu bezahlen .

U n t e r s c h r i f t :

Odylya geborn von Harff, ....<sup>c</sup> von Efferenn.

S i e g l e r :

Odilia von Harff und auf Wunsch von Odilia von Harff sowie  
auf Bitten von Wilhelm Ercken und Klisabeth Membars:  
Statthalter und Schöffen.

Ausf. Perg., stark verblaßt, von 2 anh. Siegeln 1 Rest,  
2 ab.

R ü c k v e r m e r k e : "Schenkung der Odilia von Harf  
von 1613 betreffend eines Platzes unten am schloß, wo der  
eingang sich befindet". - "Es ist dies die schenkung des  
grundes, worauf jetzt die katholische kirche steht".

- 
- a) oestheiligen?
  - b) oistheiligenn?
  - c) Konnte nicht entziffert werden: wyetniss?

1625 Dezember 18

Johann Wilhelm von Wyttenhorst zu Holsheim<sup>1</sup> (Holtshain) als Verwalter der Statthalterei, Hans Dietrich von Ahr zu Patter<sup>2</sup> (Pattren), Alexander von Drimborn zu Dürwiß<sup>3</sup> (Durweiß) und Caspar Leisten von Nothberg<sup>4</sup> (Noetberg) als derselbige Holzgrafen der Nothberger Waldmark (Noethberger geweldts) bekunden, daß sie kraft der ihnen von der Gesamtheit der Holzberechtigten (manschaft) übertragenen Vollmacht dem Mattheiß Schleicher zu Stolberg und dessen Frau Margarete sowie deren beider Erben und Nachkommen aus ihrer Waldmark (geweldts), die das Burgholß genannt wird, ein Stück (ein ertt platzes) verkauft haben. Das Grundstück liegt bei der Pannenhütten zu Stolberg entlang der Seiff und stößt auf des Fentragers Bende; es enthält innerhalb seiner Grenzsteine etwa 2 Morgen und einige Ruten Busch maßes. Der Kaufpreis beträgt 130 Taler jülichischer Währung zu je 8 Mark und 4 Albus und ist zum Teil auf Grund eines Beschlusses der "manschaft" der Pfarrkirche zu Nothberg für den Bau einer Empore (gallerrey) in dieser Kirche zugewendet, zum Teil für die besonderen Zwecke der "manschaft" verwendet worden. Statthalter und Holzgrafen müssen Schleicher sowie dessen Erben und Nachfolger im Besitz des verkauften Grundstückes erhalten. Dagegen müssen die Käufer und ihre Erben den Vertretern der "manschaft" (unß von der manschaft) jedes Jahr im Mai auf dem "holtzwrogentag" zu Nothberg 4 Raderschillinge je Morgen entrichten, um anzuerkennen, daß sie ihr Grundstück aus der Waldmark der "manschaft" haben. Versäumen sie die Bezahlung dieser Gebühr (undengulde), so darf die "manschaft" diese und die deshalb entstehenden Kosten und Zinsen durch Beschlagnahme des Grundstückes (lendtlichen umschlag) betreiben.

S i e g l e r u n d U n t e r s c h r i f t e n :

Statthalter und Holzgrafen für sich namens der "manschaft"

Perg., Siegel und Unterschriften fehlen.

1) Wohl Holsheim, Kr. Düren.

2) Wohl Patter bei Aldenhoven, Kr. Jülich (bei Mersch, Kr. Jülich)

3) Kr. Jülich

4) Stadt Eschweiler, Kr. Aachen

1633 April 27 (Duiseldorff)

Wolfgang Wilhelm etc. an [Amtmann, Kellner und Voigt zu Eschweiler] (Vester lieber getrewen. Ewer unsers amptmans und kelners berichtschreiben...) : Dem Bericht des Amtmanns und des Kelners vom 22. April hat er deren Bitte entnommen, anstelle des + Vogts Thomas Fhuirdtt jemanden anderes für die Übereignung der Stücke aus der Waldmark (gemeinen platzen) zu bestellen, die zur Bezahlung der dem Herzog geschuldeten Abgabe des dritten Fußes " von einigen vorhin verkaufften gemeinden jetzo vereußert sein". Der Herzog erwartet, daß die Adressaten (ihr) ein Verzeichnis aller verkaufften Grundstücke mit Angaben über deren Größe, Lage und Kaufpreis noch einschicken. Damit aber die Angelegenheit zu Ende gebracht werden kann, befiehlt der Herzog dem Vogt (...daß du unser vogt...) gemäß den früher erteilten Bewilligungen, deren Ausführung wie in anderen Antsachen an diesen übergegangen ist, der Übereignung beizuwohnen, das Nötige zu tun und den Käufern nach Bezahlung der Schuld eine Sicherheit zu verschaffen (die keuffere... versicheren laißest). Der Herzog erwartet von allen Adressaten den schon früher mehrmals geforderten Bericht und vom Kellner Bericht wegen der 400 Taler.

U n t e r s c h r i f t e n :

Johann Raith von Freentz<sup>a</sup>, Adam Schloeßer.

Inseriert in die Urkunden von 1633 Mai 4.

---

a) Var.: Freenß.

1633 Mai 4 (Eschweiler)<sup>I</sup>

Johann Bachuyßen, Vogt des Gerichts Eschweiler, Reinhard Graiff, Johann Heinen, Thilman Munch, Wilhelm Schroeder, Johann Erberich und Mattheis Helraedt, Schöffen dieses Gerichts, Martein Schoeller, Sieger Brawehr, Johann Joachensß, Johann Bündtgens, Peter Brawehr und Reinhard Jordens, Geschworene des Kirchspiels Eschweiler an der Inde (benelts Eschweiler kirspels geschworen ahn der Inden), bekunden, daß Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern, zu Jülich, Kleve und Berg, Graf zu Veldens, Sponheim, der Mark, Ravensberg und Neers, Herr zu Ravenstein, sie zur Bezahlung der ihm geschuldeten Abgabe des "dritten fuß oder pfennings" in Höhe von 1721 1/2 gemeinen Talern Jülicher Währung "mitt executien" hat "heinsuchen lassen". In Hinblick darauf (daßfalls) ist besagten Schöffen und Geschworenen auf ihre Bitte hin im Jahre 1630 wegen Kriegsschäden, die ihnen durch die kaiserlichen Truppen zugefügt worden sind, bewilligt worden, einige Stücke aus ihrer Waldmark (gemeine buischplatsen) zu verkaufen; diese und andere, an 4. Mai 1633 gekaufte "gemeine buischplatsen" sollten gemäß dem an 17. März 1633 erlassenen Befehl gegen Bezahlung der an den Herzog zu entrichtenden Abgabe des dritten Fußes und von 400 Talern kölnisch von Erbschatz und Rottzehnt frei sein. Durch Befehl vom 27. April 1633<sup>1</sup> und die vorher erteilten Bewilligungen hat der Herzog befohlen, jedes Käufer sein Waldstück zu übereignen. Daher sind die Käufer am 4. Mai 1633 vor dem genannten Vogt und vor den genannten Schöffen erschienen und haben<sup>88</sup> ihnen die gekauften und durch den vereidigten Landmesser gerichtlich abgegrenzten und vermessenen Waldstücke gemäß der unten folgenden Übereignungserklärung (cession und überdragt) aufzulassen. Diese Übereignung haben Merten Schoeller, Gerhard Rensch, Peter Brawehr, Sieger Brewer, Johann Joachens, Johann Bündtgens, Reinhard Jordens und Hilbrandt Newenhausen, Geschworene des Kirchspiels Eschweiler, durch Überreichung der Grenzstäbe



(fetteren) vorgenommen. Die Übereignungserklärung besagt in der vorliegenden Urkunde, daß am 4. Mai 1633 durch die oben genannten Geschworenen im Auftrag von Vogt und Schöffen (durch vorg(emel)te samptliche geschworen uberaitz h(er)ru vogten und vorg(emel)te scheffen) 1 Morgen und 11 Ruten vorbehaltlich der Rechte anderer an Mattheiß von Reid und dessen Frau Katharina Boißweiler übereignet worden sind. Das Grundstück liegt neben Peter Kautz und Mattheiß Pelßer dem Jüngeren und stößt auf den Leypoell. Außer den "bawwegh" brauchen keine Fußwege auf dem Grundstück geduldet<sup>58</sup> werden. Die Kaufsumme beträgt 60 gemeine Taler. Auf Bitten der Käufer um eine Urkunde über die Auflassung stellen Vogt, Schöffen und Geschworene fest, daß der herzogliche Befehl des Kaufbrief inseriert, von ihnen kollationiert und mit den Originalen gleichlautend befunden, daß die Übereignung vor ihnen geschehen ist und daß sie den Kaufschilling von 60 Talern sowie Weinkauf, Armegeid und Gottesheller von den Käufern erhalten haben.

**S i e g e l :** der Vogt mit seinem Siegel, Schöffen und Geschworene für sich und namens der ganzen Gemeinde mit dem Schöffenamtssiegel.

Dem Landesfürsten werden seine Rechte vorbehalten.

**U n t e r s c h r i f t :**

Reinhardt Graiff, Gerichtsschreiber 1633.

Ausf. Perg., 2 anh. Siegel stark besch.

**R ü c k v e r m e r k :** "Matheys von Reydt". - "P(raesentatum)<sup>58</sup> Eschweiler den 3. Augusti 1753 coram clementissima commissione". - "Lit. C. In gefolg aus ihrer ohurfurstlichen durchlaucht hoffcammer untern 28. Augusti 1753 g(nädig)st erlaßenen befehlß undt auftragß ist die zehntfreyheith für veruelten einen morgen 11 ruthen aggregiret. Aachen den 11. Octobris. Vi altefati clementissimi mandati J.H. Daniels subcripsit".

a) Lesung unsicher

1) Dieser Befehl ist der vorliegenden Urkunde inseriert.

1633 Mai 4 (Eschweiler)<sup>II</sup>

Johann Bachuysen, Vogt des Gerichts Eschweiler ... Wie in der Urkunde 1633 Mai 4<sup>I</sup>. Abweichung in der Übereignungserklärung<sup>a</sup>: ] An Abraham Schleicher, dessen Frau Katharina und deren beider Erben werden 1 Morgen 45 Ruten (reethen) übereignet, nämlich 1 Morgen und 75 Ruten, wovon aber 30 Ruten "vor Steinknippen" abgezogen werden. Das Grundstück liegt zwischen Theiß Nummer sowie dem gemeinen "koelvoerweg" und stößt vorn an Daem van Reidt, hinten an den Wald (mit dem anderen vorhauptt der buisch gelegen). Der Kaufpreis beträgt 70<sup>b</sup> gemeine Taler. Die Bestimmung über die Duldung von Fußwegen auf dem Grundstück fehlt hier.

Aanf. Perg., durch Risse besch., 2 anh. Siegel ab.

R ü c k v e r m e r k : "Abraham Slycher". - "Praesentatum Eschweiler ..." Wie in der Urkunde 1633 Mai 4<sup>I</sup>. Abweichend: ] 1 Morgen 45 Ruten.

- 
- a) Es werden nur erhebliche Abweichungen vermerkt.  
b) An anderer Stelle: 75 Taler.

1647 Januar 30

Vor Hermann Kall, Licentiaten der Rechte und Verwalter des Gerichts der Herrlichkeit Stolberg, sowie Mattheiß Schleicher, Mattheiß Peltzer, Johann Tielen, Wilhelm Geißell und Johann Paulus, Schöffen dieses Gerichts, erklärt Johann Duhr, Bürger in Aachen (Aach), für sich, seine Ehefrau - deren Vollmacht er vorzulegen verspricht - und seine Erben, daß er dem Meister Jervaß von der Weiden für die Gemeinde Augsburgischer Konfession ein Grundstück (bauplatz) verkauft und überläßt, auf dem ein Predigt- und Schulhaus gebaut werden soll. Das Grundstück wird "der Crutzhoff" genannt; es liegt in der Herrlichkeit Stolberg zwischen Abraham Schleicher und Arnold Seger und stößt einerseits auf die gemeine Straße und andererseits auf die Katzheck. Der Kaufpreis beträgt 240 Taler zu je 26 Aachener Mark sowie 3 Dukaten oder deren Gegenwert als "verzeichpfenningh" für die Ehefraudes Verkäufers. Von dem Grundstück sind laut den Heberegistern jedes Jahr 2 Kapannen an das Haus Stolberg zu liefern. Als Gottesheller werden 3 Schillinge gegeben. Bei der Auflasung werden dem Herrn von Stolberg und jedermann sonst ihre Rechte vorbehalten.

S i e g l e r:

Verwalter und Schöffen (Schöffenantsiegel)

U n t e r s c h r i f t :

Pet(rus) Eßer, Gerichtsschreiber.

Ausf. Perg., 1 anh. Siegel ab.

R ü c k v e r m e r k e :

"Belehnungh daß Crutzhoff zu Stolber

hauptsumma

thaler 240,-

unkosten, so darauff angewandt

thaler 35,-

laut meine übergebene rechnung

275,-"

- "Numero 23".

1768 März 26 (Niederwöllstadt)

Schultheiss und Gericht zu Niederwöllstadt bescheinigen dem Schumacher Johann Friedrich Bausch, daß er in Niederwöllstadt als Sohn der Eheleute Müllermeister Johann Adam Bausch und der verstorbenen Anna Katharina geb. Schwalbin am 3. Februar 1741 geboren und am 5. Februar 1741 lutherisch getauft wurde. Taufpate war Johann Friedrich Weyl. Das Schumacherhandwerk erlernte er bei Johann Adam Schmidt.

Unterschrieben zu Niederwöllstadt am 26. März 1768 durch Schultheiss Gottfried Weith und namens des Gerichts durch Johann Wilhelm Wetzstein und Johann Philipp Weith.

Ausgefertigt ist die Urkunde durch den Gerichtsschreiber Johann Heinrich Backhaus in Niederwöllstadt.

Perg. Siegel des Gerichts in Kapsel.

**R ü c k v e r m e r k e :**

Schultheiss Forst-Stolberg bescheinigt unter dem 24. Juni 1769, daß Johann Friedrich Bausch nach Vorlage obiger Urkunde die Bürgerschaft in hiesiger Herrschaft Stolberg mitgeteilt worden ist und daß er das gewöhnliche Bürgergeld mit 1 Rtl. 40 Albus abgeführt hat.

## Niederländische Schriftstücke

(Der Text wurde von der Texterkennung nicht erkannt.)

- 1 Kopie einer Bittschrift an die "Gecommitteerde van de Staten-Generaal ter zaken van den Lande van Overmase", worin um Beisteuer wegen des Kaufes der Stelle (wahrscheinlich ist ein Stück Land gemeint), wo die Gottesdienste gehalten werden, gebeten wird.  
In margine die Antwort, daß die Bitte an die Staten-Generaal gerichtet werden soll, Maastricht den 19. Juli 1652  
1 Stück
- 2 desgl. ohne Antwort.  
  
3 bis 14:  
Briefwechsel der Verwandten von Isaac Blanche Abrams, Kaufmann zu Stolberg betrifft eine Finanzsache zwischen der Witwe Anna Luls-Biesman zu Stolberg und Pieter Pelsler und andere Angelegenheiten, wobei bisweilen der "Kirchenrat" um Vermittlung gebeten worden ist, 1698 - 1722.  
vgl. dazu 93 - 1  
12 Stücke
- 3 Einwilligung seitens Abraham Guyper, seiner Frau Alleda Luls und Lucretys Groenestein-Luls für ihre Mutter, die Witwe Anna Luls-Biesman 100Rt. aus den für sie bestimmten Nachlaß zu entnehmen.  
Leiden, den 2. April 1698
- 4 Abraham Guyper zu Leiden an Henrug Hebbingh, Prediger zu Stolberg, den 12. Dezember 1698.
- 5 Aletta Kuipers zu Leiden an ihre Mutter und Schwester zu Stolberg, den 29. März 1703.
- 6 D.V. Groenesteijn zu Maastricht an Herrn Schardensel zu Stolberg, den 1. November 1702.
- 7 D.V. Groenesteijn zu Maastricht an Johannes Petr(i) zu Stolberg, den 18. November 1710.

- 8 Lucretia (?) Groenesteijn zu Maastricht an N.N. , den  
19. November 1710.
- 9 Desgl. an ihren Vetter oder Neffen (?) Isaac Blanche  
zu Stolberg, den 24. Mai 1712.
- 10 Desgl. an denselben, den 11. Juli 1712.
- 11 Desgl. an N.N. , den 18. November 1712.
- 12 Desgl. an Isaac Blanche Abrams zu Stolberg, den 18.  
November 1718
- 13 Margrieta Schrijver zu Roermond an ihren Vetter Lendert  
Husch, Kaufmann zu "neuwe hammen" bei Stolberg, den  
15. November 1721.
- 14 Die Witve Schrijvers zu Roermond an ihren Neffen Lendert  
Husch zu Stolberg, den 10. Januar 1722.
- -
- 15 Brief von H. Smeeth zu Maastricht an Isaac Blanche  
Abrams zu Stolberg betr. Annahme eines Schreinerlehr-  
lings, den 15. März ca 1700  
1 Stück
- 16 Brief von Jehan Heermans zu Delfshaven an seinen Onkel  
Heynderyck Hermans zu Stolberg betreffs des Nachlasses  
seines Vaters, 13. Februar 1708.  
1 Stück
- 17 Brief von Michiel Gillion zu Maastricht an Christiaan  
Prien, Baumeister der reformierten Kirche zu Stolberg  
wegen Lieferung des für die neue Kirche bestellten Bleis,  
den 27. September 1724  
1 Stück

18 Desgl. an denselben betreffs des seinen Knechten zukom-  
menden Lohnes, den 13. November 1724.

1 Stück

19 Brief von Nicolaas Guichart, Pfarrer zu Meerssen (Limb.)  
und Visitator der Classis Maastricht, an den Pfarrer zu  
Stolberg, wobei eine Missive zurückgeschickt wird, weil  
die betreffende Sache der Jülicher Synode übergeben  
worden ist, den 9. April 1736.

1 Stück



Akten

## **0 Kirchengemeinde und Verfassung**

### **01 Bestand der Kirchengemeinde**

- 01-0 Allgemeines (Bekenntnisstand, Katechismus, Siegel, allgemeine Verfassungsangelegenheiten)
- 01-0,1 reformierte Gemeinde 1620-1860  
Exercitium religionis, besonders "Finkenberger Streit" anlässlich der Erweiterung der Kirche (1669-1670), Union, siehe auch 05-9/1 und 99-9-2
- 01-0,2 lutherische Gemeinde 1647-1858  
Exercitium religionis, Union, Katechismus
- 01-0,3 beide Gemeinden und evangelische Gemeinde,  
meist Unionsangelegenheiten 1817-1945
- 01-2 Grenzen der Gemeinde 1929  
auch Messtischblätter
- 01-3 Pfarrbezirke, sowie zeitweise mit Stolberg kombinierte Gemeinden
- 01-3,1 Rötgen 1715-1779  
Exercitium religionis und Gravamina
- 01-3,2 Eschweiler [1613]-1872
- 01-3,3 Zweifall 1662- 1937
- 01-3,4 Brand 1878 und 1935
- 01-3,5 Eilendorf 1864-1952
- 01-3,6 Karten des Bereichs der Kirchengemeinde, teilweise mit eingezeichneten Grenzen 1955-1963  
Karton 1: 5000, 1:10000 und 1:25000
- 01-4 Meldewesen, Kartei, Gemeindegliederverzeichnisse, sowie o.J. Ausgang 17. Jh. 1747-1911
- 01-5 Austritte, Übertritte, Wiedereintritte  
1739-1948
- 01-9 Kirchenvisitation 1840-1936

### **02 Organe der Gemeinde**

- 02-1 Presbyterium 1658-1966

### **03 Chronik Geschichte Jahresberichte Statistik**

- 03-1 Chronik und Geschichte  
Material zur Gemeindegeschichte 19. und 20. Jh., auch Bilder, Stammbäume
- 03-3 Heimatpflege 20. Jh.  
Bilder zur Ortsgeschichte o.J., Die Nachkommen der Familie Dietzgen (1935), die alten Kupferhöfe (1958)
- 03-4 Jahresberichte 1923-1935
- 03-5 Statistik 1773-1960

- 05 Kirchenkreis**
- 05-2 Kreissynode 1819-1933 s. a. 01-0
- 05-4 Superintendent 1945
- 05-6 Synodalrechnungsausschuß und -rechner 1904
- 05-9 Verhältnis zu Nachbargemeinden
- 05-9/1 Archiv der Jülicher Provinzialsynode
- 05-9/1-1 Exercitium religionis im Herzogtum Jülich, Religionsverhandlungen in Duisburg (1648), Dorsten (1665), Bielefeld (1671) und Rheinberg (1682), Korrespondenz mit der Generalsynode, mit Brandenburg und den Generalstaaten, Gravamina - auch Lokalkonsistorium
- 05-9/1-1,1 [1591]-1659
- 05-9/1-1,2 1660-1669
- 05-9/1-1,3 1670-1805
- 05-9/1-2 Spezialakten der Kirchengemeinden der Jülicher Provinzialsynode
- 1. Klasse**
- 05-9/1-2,1 Gemünd 1648-1750
- 05-9/1-2,2 Stolberg s. 01-0
- 05-9/1-2,3 Vorweiden, Lürken 1683-1748
- 05-9/1-2,4 Eschweiler s. 01-3
- 05-9/1-2,5 Düren [1615]-1689
- 05-9/1-2,6 Jülich 1622-1759
- 05-9/1-2,7 Flamersheim, Großbüllesheim 1663-1759
- 05-9/1-2,8 Frechen 1649-1760
- 05-9/1-2,9 Oberwinter 1643-1760
- 05-9/1-2,10 Remagen und Lützingen 1650-1696
- 2. Klasse**
- 05-9/1-2,11 Linnich 1612-1760
- 05-9/1-2,12 Randerath 1669-1759
- 05-9/1-2,13 Hünshoven, Teveren, Geilenkirchen 1648-1759
- 05-9/1-2,14 Heinsberg, Süsteren, Doveren, Waldfeucht 1624-1805
- 05-9/1-2,15 Wassenberg, Hückelhoven 1654-1759
- 05-9/1-2,16 Lövenich 1659-1760
- 05-9/1-2,17 Kirchherten 1659-1759
- 05-9/1-2,18 Sittard 1672-1760
- 05-9/1-2,19 Urmond 1677-1760
- 3. Klasse**
- 05-9/1-2,20 Gladbach 1647-1760
- 05-9/1-2,21 Rheidt [1678] und 1751
- 05-9/1-2,22 Odenkirchen nach 1725
- 05-9/1-2,23 Kaldenkirchen, Bracht 1663-1692
- 05-9/1-2,24 Waldniel, Brüggen 1623-1760
- 05-9/1-2,25 Süchteln 1609-1756
- 05-9/1-2,26 Jüchen, Kelzenberg, Immerath 1653-1791

- 05-9/1-2,27 Otzenrath 1667-1759
- 05-9/1-2,28 Wevelinghoven 1670 und 1790
- 05-9/1-3 Reformierte in katholischen Ortschaften, sowie Gemeinden außerhalb der Jülicher Provinzialsynode
- 05-9/1-3,1 Aachen 1666, Baesweiler 1682, Beeck und Himmerich 1752
- 05-9/1-3,2 Dahlen 1671, Dülken 1654, Dremmen 1658-1688
- 05-9/1-3,3 Freialdenhoven 1686-1688, Garzweiler 1683, Güsten 1682-, Hilbeck (Westf.) nach 1681
- 05-9/1-3,4 Holzweiler (s. a. 2,26) Inden 1682-1683, Königshaven 1667, Körrenzig 1664-1686, Neukirchen 1660 (s. a. 2,26), Niederrembt 1682, Richterich 1683, Rhynern (Westf.) nach 1681
- 05-9/1-3,5 Schiffergemeinde Köln 1685, Schwanenberg 1688, Tüchenbroich 1688, Vercken (Haus) 1663, Wickrathberg 1744
- 05-9/1-4 Personalangelegenheiten
- 05-9/1-4,1 Prediger Heinrich Ultgesforth, P. in Heinsberg und Randerath, 1670-1685
- 05-9/1-4,2 Prediger Konrad Schippert, P. in Waldniel, 1735-1739
- 05-9/1-5 Finanzangelegenheiten, Kirchenordnung
- 05-9/1-5,1 Kanonikatgelder und Aerarium ecclesiasticum [1632]- 1786, s.a. 05-9/1-1
- 05-9/1-5,2 Abrechnung der Kosten der Jülicher Provinzialsynode sowie der meist niederländischen Liebesgaben 1667-1754, s. a. 05-9/1-1
- 05-9/1-5,3 Auszüge aus den "General- und Jülichschen Provinzialsynodalakten (Protokollen) oder sogenannte Zenturien, wie dieselben auf dem Konvent zu Randerath vom 28.-30. Juni 1774 sind ausgereinigt und zur näheren Bestimmung unserer Jülich- und Bergischen Kirchenordnung ausgefertigt worden", nebst einem Vorschlag zur Abänderung von einer Reihe von Bestimmungen; 1774
- 05-9/2 Synodale Angelegenheiten der Lutheraner, Exercitium religionis, Gravamina, Provinzial- und Klassikalkonvente
- 05-9/2,1 1646-1775  
s.a. 05-9/1-1

## **06 Ev. Kirche im Rheinland, EKU, EKD, Ökumene**

- 06-1 Evangelische Kirche im Rheinland
- 06-1,1 Generalia 1813-1941
- 06-1,2 Verfügungen, Erlasse, Bekanntmachungen des Konsistoriums und staatlicher Behörden-Generalia 1856-1858
- 06-2 Evangelische Kirche der Union 1848
- 06-7 Kirchenkampf 1933  
s.a. 11-4,8

## **07 Andere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften**

- 07-1 Evangelische Freikirchen 1848
- 07-2 Katholische Kirche 1892-1918 s.a. 01-0, 24-6 und 99-9-2
- 07-5 Synagogengemeinde 1896

**08 Verhältnis zu kommunalen und staatlichen Stellen, Parteien und Vereinigungen**

08-1 Verhältnis zu den kommunalen Behörden 1888-1944

08-2 Staat und Kirche 1686-1918

**1 Kirchliche Dienste**

**11 Pfarrer und Pastorinnen (Dienstrecht und Personalakten)**

11-0 Vorbildung, Dienstrecht, Disziplinarrecht, Pfarrstellenbesetzungsgesetz 1813 und 1827

11-1 Bewerbungen um Pfarrstellen 1861-1918

11-2 Pfarrstellenakten

11-2,1 Reformierte Gemeinde 1653-1799

11-2,2 Lutherische Gemeinde 1611-1856

11-2,3 Evangelische Kirchengemeinde 1861-1915

11-4 Personalien der Pfarrer

11-4,1 Bilder der Pfarrer Heinrich Simon von Alpen, Ludwig von Alpen, Bernhard Rogge, Rudolf Ehlers, Dietrich Harries, Wilhelm Spiess, Gerhard Matthaeus

11-4,2 Nikolaus Lach 1681, J.P. Lüttger 1750

11-4,3 Peter Konrad Peill - Familienpapiere 19. Jh.

11-4,4 Bernhard Rogge 1881-1916

11-4,5 Rudolf Ehlers 1859-1914

11-4,6 Wilhelm Spiess 1901

11-4,7 Otto Brüggemann 1900 und 1913

11-4,8 Gustav Lohmann 1918-1934 s.a. 11-2

11-7 Theologiestudenten um 1800

**13 Andere Mitarbeiter (Spezielles Dienstrecht und Personalakten)**

13-2 Mitarbeiter in Verkündigung, Unterweisung und Seelsorge 1947

13-3 Mitarbeiter im Diakonischen Dienst 1923-1931

13-6 Küster und Hausmeister 1835-1945

13-7 Mitarbeiter im Verwaltungsdienst 1933, 1945

**15 Bezüge der Mitarbeiter**

15-1 Besoldung und Versorgung der Pfarrer 1647-1923

**17 Soziale Betreuung**

17-9 Prediger- Witwen- und Waisenkassen, vorwiegend der 1. Klasse der Jülicher Provinzial-Synode 1766-1914

- 2 Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge**
- 21 Gottesdienste**
- 21-1 Allg. Verfügungen über Ordnung und Gestaltung des Gottesdienstes 1744-1945
- 21-4 Schul- und Jugendgottesdienst 1945
- 21-5 Wochengottesdienste, Bibelstunden 1857
- 21-6 Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen 1806-1917
- 21-7 Geläute und Läuteordnung 1881
- 22 Liturgie, auch Paramenteordnung 1825-1893**
- 23 Amtshandlungen**
- 23-1 Taufe 1842, 1905
- 23-2 Konfirmation 1831-1968
- 23-3 Trauungen, auch Gravamina, s.a. 24-6 1750-1889
- 23-4 Bestattungen 1771-1930
- 24 Seelsorge**
- 24-1 Seelsorge in Anstalten und unter besonderen Verhältnissen 1887-1907, vorwiegend Gefängnisseelsorge
- 24-2 Kranken- und Hausbesuche, Nottestamente, etwa 1948
- 24-3 Schutz des Gemeindelebens (Kirchenzucht, Einspruch gegen öffentlichen Ärger, Ausschlüsse) 1670-1919
- 24-4 Feiertags, Sonn- und Feiertagsschutz 1853 und 1904
- 24-6 Ehesachen (Mischehen, Sühnetermin), Beratungsstellen 1652-1915, auch Eheverträge pro Erbteilung
- 24-7 Pfarramtliche Bescheinigungen, Dimissoriales (Leumundszeugnisse), Kirchenzeugnisse 1750-1885
- 25 Kirchenmusik**
- 25-1 Gemeindegesang, Gesangbuch, Choralbuch 1743-1886
- 25-2 Kirchliche Singearbeit 1883-1933 s.a. 44-5
- 26 Gottesdienstliche Kollekten**
- 26/1 Reformierte Gemeinde 1661-1778
- 26/2 Lutherische Gemeinde 1647-1757  
Enthält: zwei Briefe des Philipp Jakob Spener von 1688 und 1693
- 26/3 Beide Gemeinden und Evangelische Gemeinde 1803-1903, s.a. 05-9/1

- 3            Unterrichtswesen, Schulen**
  
- 31            Kirchliche Unterweisung in Schulen 1910-1948**
  
- 34            Kirche und Schule**
- 34-0        Allgemeines, Ausschuss zur Fortentwicklung des Schulwesens 1918
- 34-4        Evangelische Volksschulen in Stolberg, Generalia und Spezialia auch Bau- und Finanzangelegenheiten, Schulinspektion
- 34-4,1     1665-1839
- 34-4,2     1840-1869
- 34-4,3     1870-1918
- 34-6        Höhere Schulen.
- 34-6/1     Französischer Sprachunterricht 1725-1832
- 34-6/2     Höhere Mädchenschule 1869-1910
- 34-6/3     Gymnasium Stolberg, Rektoratsschule s. 86/1 1882-1919
  
- 4            Gemeindefarbeit, Gemeindepflege, Liebes- und Fürsorgetätigkeit**
  
- 40            Allgemeines 1939 und ca. 1948**
  
- 42            Kindergärten 1951**
  
- 43            Jugendarbeit 1855-1933**
  
- 44            Männer- und Frauenarbeit**
- 44-5        Evangelische Bürgervereinigung und Familienabende der Kirchengemeinde 1901-1969
  
- 47            Liebes- und Fürsorgetätigkeit**
- 47-1        Sammlungen und Spenden 1725-1923
- 47-2        Armen- und Krankenfürsorge 1682-1939
- 47-3        Jugendschutz und Gefährdetenfürsorge Mitte 18. Jh. und 1947
- 47-6        Flüchtlingsfürsorge 1947
- 47-7        Siedlungswesen und Wohnungsfürsorge 1917-1948
- 47-8        Bahnhofsmisionen Heimkehrer, Kriegsfolgeopfer, Kriegsgefangene und Fremdenlegionäre 1914/18 und 1947/48
  
- 48            Schwesternstation 1913-1919**

- 5 Kirchliche Werke, kirchliche und weltliche Vereine**
- 54 Gustav Adolf Werk 1850-1877**
- 6 Grundstücke und Friedhöfe**
- 60 Grundbuch- und Katastersachen, auch Flurpläne 1741-1968**
- 61 Grundstücke 1616-1943**
- 62 Besondere Grundstücksrechte**
  - 62-2 Wegerechte, Wasserrechte, Abbau-, Vorkaufs-, Nutzungsrechte 1682-1946
- 64 Verpachtungen, auch Erbpacht 1677-1949**
- 66 Friedhof**
  - 66/1 Finkenberger Friedhof
  - 66/1,1 Verschiedene Angelegenheiten 1695-1930
  - 66/1,2 Pläne Mitte 19. Jh.
  - 66/2 Lutherischer Friedhof 1772-1774
  - 66/3 Städtischer Friedhof 1879-1915
- 7 Gebäude**
- 70 Allgemeines**
  - 70-0 Bestimmungen über das Bauwesen und über Baubehilfen, bes. Gesamtplanung des Landkreises Aachen 1967 1835-1967
  - 70-1 Denkmalschutz und -pflege 1911
  - 70-2 Schutzmaßnahmen einschl. Blitzschutz 1888 und 1942
  - 70-3 Kriegsschäden und Wiederaufbau, Zins- und Tilgungsbeihilfen 1918-1949
  - 70-4 Beleuchtung, Heizung, Reinigung 1896-1898
  - 70-6 Unterhaltung von Straßen und Bürgersteigen, vorwiegend Zugang zur Finkenbergkirche 1791-1899
- 71 Kirche**
- 71/1 Finkenbergkirche**
  - 71/1-0 Allgemeines, bes. Bauaufnahme der Staatlichen Ingenieurschule für Bauwesen-Aachen 1957-1958 1890-1958
  - 71/1-1 Bau und Einweihung, Kollekten für den Bau s. 26/1 1669-1725



- 71/1-2 Unterhaltung und Ausbesserung, auch Sammlung für die Renovierung 1872/1873 1752-1937
- 71/1-3 Einzelteile und Zubehör
- 71/1-3-1 Orgel 1726-1933
- 71/1-3-2 Uhr, Glocken, Läutewerk 1686-1948
- 71/1-3-3 Alter, Kanzel, Ehrentafel, Kunstdenkmäler, Fenster 1919
- 71/1-3-4 Gestühl 1717, 1929-1932
- 71/1-3-5 Beleuchtungsanlagen um 1900
- 71/1-3-6 Heizungsanlage 1910-1930
- 71/1-3-7 Blitzschutz 1911
- 71/1-5 Inventar der Kirche 1902-1917
- 71/1-7 Einräumung der Kirche zu nichtevangelischen Gottesdiensten und zu nichtgottesdienstlichen Veranstaltungen 1844
- 71/1-8 Gärtnerische Anlagen, Kriegerdenkmal und Kirchplatz 1891-1934

**71/2 Vogelsangkirche**

- 71/2-0 Allgemeines, Bauaufnahme der Staatlichen Ingenieurschule für Bauwesen-Aachen 1957-1958
- 71/2-1 Bau und Einweihung 1647-1711
- 71/2-2 Unterhaltung und Ausbesserung 1857-1940
- 71/2-3 Einzelteile und. Zubehör
- 71/2-3-1 Orgel 1702-1939
- 71/2-3-2 Uhr, Glocken, Läutewerk 1947
- 71/2-3-3 Gestühl 1667 und 1773
- 71/2-3-5 Beleuchtungsanlagen 1926
- 71/2-3-6 Heizungsanlage 1938-1939
- 71/2-5 Inventar der Kirche 1770, 1938-1939
- 71/2-8 Gärtnerische Anlagen, Kriegerdenkmal und Kirchplatz 1671-1681, 1897

**72 Gemeindenhause, Jugendheim**

- 72/0 Projekt eines Gemeindehauses 1918
- 72/1 Jugendheim Bergstraße, Bauzeichnung, Rechnung, Belege, Verwendungsnachweis über Beihilfemittel 1957-1963
- 72/2 Gemeindehaus Brand, nur Bauplan 1954

**73 Pfarrhaus**

- 73/1 Pfarrhaus Finkenberg 7
- 73/1-0 Alle Angelegenheiten 1670-1969  
Enthält: Pläne vom Umbau 1969
- 73/2 Pfarrhaus Cockerillstraße 5
- 73/2-0 Alle Angelegenheiten, bes. Bauakten, auch Belege der Baurechnung 1958-1962
- 73/3 Pfarrhaus Lerchenweg 121

73/3-0 Alle Angelegenheiten etwa 1965

## **75 Wohnhaus**

- 75/0 Ehemaliger Hausbesitz der Reformierten, der Lutheraner sowie der Evangelischen Kirchengemeinde 1662-1951
- 75/1 Häuser Finkenberggasse 6 und 8 s. 75/0 verkauft
- 75/2 Wohnhaus Vogelsangstraße 14
- 75/2-0 Alle Angelegenheiten, ehemaliges lutherisches Pfarrhaus 1741-1963
- 75/3 Wohnhaus Stolberg, Schloßberg 20
- 75/3-0 Alle Angelegenheiten, nur Bauzeichnungen 1951
- 75/4 Wohnhaus Stolberg, Schloßberg 22
- 75/4-0 Alle Angelegenheiten, nur Bauzeichnungen etwa 1952
- 75/5 Wohnhaus Stolberg, Schloßberg 58/60, keine Archivalien
- 75/6 Wohnhaus Stolberg, Schloßberg 68, keine Archivalien

## **76 Gemietete Räume und Wohnungen 1745-1863**

## **8 Einrichtungen der Kirchengemeinden**

### **84 Stiftungen und sonstige Einrichtungen**

- 84/1 Blankartzsche Waisenstiftung 1874-1880
- 84/2 Retzersche Stiftung und Reservefonds 1856-1909
- 84/3 Prym-Gerdret-Stiftung 1892-1895
- 84/4 Lutherspende 1883-1888

### **86 Schulen**

- 86/1 Rektoratschule
- 86/1,1 Verwaltung der Schule, Statuten, Berichte, Lehrer, Korrespondenz 1856-1869
- 86/1,2 Protokollbuch der Schule 1862-1877
- 86/1,3 Deutsche Probearbeiten 1863-1871
- 86/1,4 Probearbeiten für die Schulprüfung 1863-1868
- 86/1,5 Lateinische Probearbeiten 1863-1871
- 86/1,6 Englische Probearbeiten 1863-1871
- 86/1,7 Zeichnungen ohne Daten
- 86/2 Förderschule Brand
- 86/2,1 Sitzungsprotokolle, Inventar, bauliche Einrichtung, Anträge auf Zuschüsse und Abrechnung darüber, Einrichtung und Auflösung der Schule 1958-1960
- 86/2,2 Verwaltung der Schule 1958-1959
- 86/2,3 Verwaltung der Schule, auch Rechtsstreit Glahn 1959-1960
- 86/2,4 Personalien der Schüler Buchstabe A-L
- 86/2,5 Personalien der Schüler Buchstabe M-Z
- 86/2,6 Schriftwechsel mit Behörden, Teil 1: A bis H

- 86/2,7 Schriftwechsel mit Behörden, Teil 2: H bis Z
- 86/2,8 Handakten des Bevollmächtigten, 2 Hefungen 1958-1959
- 86/2,9 Handakten der Schwester Gertrud 1958
- 86/2,10 Handakten Müntinga, 2 Stücke 1959-1963
- 86/2,11 Personalakten des Heimpersonals 1958-1960
- 86/2,12 Heim-Internes, Mietvertrag, Verpflegung, Dienstliche Beanstandungen, Autokosten, Italienfahrt 1959, Öltank, sanitäre Installation, verschiedene Bauangelegenheiten, Pläne 1958-1960
- 86/2,13 Hauptbuch, Kassenabschlüsse 1958-1959

## **9 Finanz- und Vermögensverwaltung**

### **91 Vermögenabestand**

- 91-1 Vermögensbuchführung (Lagerbuch) 1841-1939
- 91-2 Inventarverzeichnisse 1860 und 1943
- 91-3 Schenkungen und letztwillige Zuwendungen s.a. 84 [1600]-1953

### **92 Versicherungen**

- 92-0 Allgemeines 1819-1948

### **93 Vermögensverwaltung**

- 93-0 Allgemeines 1773-1834
- 93-1 Kapitalvermögen
  - 93-1,1 1652-1750
  - 93-1,2 1751-1948
- 93-2 Aufwertung (auch Währungsreform) 1948
- 93-5 Darlehen, Kassenkredite, Überbrückungskredite 1737-1887

### **94 Kirchensteuern**

- 94-0 Alle Angelegenheiten s.a. Belege R1-3 1771-1950
- 95 Sonstige Einkünfte,
  - 95-1 Stolgebühren 1762 und 1875
  - 95-2 Nutznießungen, Gefälle 1753-1867
  - 95-5 Leistungen (Zuschüsse) Dritter
  - 95-3 Pfarrbesoldungsausahuß 1942 und 1947
  - 95-5 Defizitdeckung durch Kommunalgemeinden 1881-1886
  - 95-6 Beihilfen 1923 und 1949

### **96 Steuern, Gebühren, Beiträge, Lasten und Abgaben**

- 96-2 Grundsteuer 1932-1946
- 96-4 Umsatzsteuer 1949
- 96-8 Befreiung von Gebühren, Gerichtskosten ca. 1820

96-9 Brüche, Kontribution s.a. 01-0 und 99-9-2 1669-1749

**97 Umlagen, Finanzausgleich, Osthilfe, Zuschüsse, Stipendien**

97-2 Kreiskirchliche Umlage 1858 und 1925

97-6 Stipendien 1712

**98 Haushalts- Kassen- und Rechnungswesen**

98-0 Allgemeines 1809

98-1 Haushaltsplan 1830-1862

98-2 Kassenführung, Sicherheitsleistung 1822-1934

98-5 Rechnungslegung, -prüfung und -entlastung 1687-1938

98-7 Rechnungs-, Vermögens- und Schuldenübersicht 1860-1943

**99 Verwaltung der Gemeinde**

99-0 Allgemeines, Verwaltungsanweisung, Geschäftsordnung 1946

99-9 Verschiedenes

99-9-1 Einladungen, Glückwünsche, Beileidsschreiben 1736

99-9-2 Prozeßangelegenheiten

99-9-2/1 Friedhofsstreitigkeiten

99-9-2/1,1 Klage beider Gemeinden wegen Gebühren, die der katholische Pfarrer bei Beerdigungen erhob [1612] 1673-1694

99-9-2/1,2 Klage bes. bei Beerdigungen reformierter und lutherischer Gemeindeglieder aus Bachweiler 1748-1754

99-9-2/1,3 Klage gegen den katholischen Pfarrer und Missionar wegen Beeinträchtigung der Rechte der Evangelischen auf ihren Friedhöfen 1749-1769

99-9-2/2 Klage der reformierten Gemeinde gegen Schultheis Forst wegen Verbots der Trauung der Brautleute Hermann Peltzer und Mechtel Peltzer 1763-1768

99-9-2/3 Erbauseinandersetzung Herstatt 1751-1754

99-9-2/4 Erbauseinandersetzung Erbgenahmen Peltzer und von der Weyden 1757-1763

99-9-2/5 Prozeß der Reformierten Gemeinde gegen die Brüder Georg Wilhelm, Johann Gottfried und Johann Peter Stoltenhoff wegen strittiger Grundstücksrechte am Finkenbergr [1800]-1837

99-9-2/6 Bruchstücke von Prozeßangelegenheiten 1695-1764

<b>R</b>	<b>Rechnungswesen</b>
<b>R 1</b>	<b>Jahresrechnungen der Kirchenkasse</b>
R 1/1	Reformierte Gemeinde
R 1/1-1	Etats, lückenhaft 1843-1861
R 1/1-2	Jahresrechnungen, nur: 1650, 1772/73, 1840, 1843/44, 1845, sonst siehe A8/1 1650-1845
R 1/1-3	Belege, hier Belege sämtlicher Kassen der Reformierten, der Lutherischen sowie der Evangelischen Kirchengemeinde
R 1/1-3,1	1635-1699 sowie undatierte Belege des 18. Jh.
R 1/1-3,2	1700-1719
R 1/1-3,3	1720-1729
R 1/1-3,4	1730-1739
R 1/1-3,5	1740-1749
R 1/1-3,6	1750-1759
R 1/1-3,7	1760-1769
R 1/1-3,8	1770-1779
R 1/1-3,9	1780-1789
R 1/1-3,10	1790-1799
R 1/1-3,11	1800-1805
R 1/1-3,12	1806-1811
R 1/1-3,13	1812-1820
R 1/1-3,14	1821-1829
R 1/1-3,15	1830-1839
R 1/1-3,16	1840-1850
R 1/1-3,17	1851-1859
R 1/1-3,18	1860-1866
R 1/1-3,19	1867-1875
R 1/2	Lutherische Gemeinde
R 1/2-1	Etats 1813 und 1854
R 1/2-2	Jahresrechnungen der Kirchen- und Armen-Kasse, vereinzelt mit Belegen 1644-1860
R 1/2-3	Belege s. R1/1-3
R 1/3	Evangelische Kirchengemeinde
R 1/3-1	Etats 1862-1959
R 1/3-2	Jahresrechnungen
R 1/3-2,1	1864-1919
R 1/3-2,2	1920-1962
R 1/3-3	Belege s. R1/1-3,18 und 19
<b>R2</b>	<b>Pfarrkasse</b>
R2/1	1. Pfarrstelle mit Pfarrdotationafonds

R2/1-1      Etats 1892-1959  
R2/1-2      Jahresrechnungen 1890-1962  
R2/1-3      Belege entfällt  
R2/2        2. Pfarrstelle  
R2/2-1      Etats 1899-1914  
R2/2-2      Jahresrechnungen 1899-1913

**R3            Diakoniekasse**

R3-1        Etats 1879-1960  
R3-2        Jahresrechnungen, Diakonierechnungen der reformierten und lutherischen  
              Gemeinden a. A8 sowie R1/2-2 1864-1962  
R3-3        Belege s. R1/1-3 sowie (luth.) R1/2-2

**R4            Stiftungen vgl. 84**

R4/1        Blankartz'sche Waisenstiftung  
R4/1-1      Etats 1897-1920  
R4/1-2      Jahresrechnungen 1896-1920  
R4/2        Retzersche Stiftung  
R4/2-1      Etats 1879-1922  
R4/2-2      Jahresrechnungen 1877-1920  
R4/3        Prym-Gerdret-Stiftung  
R4/3-1      Etats 1894-1923  
R4/3-2      Jahresrechnungen 1892-1920  
R4/4        Lutherspende-Kasse  
R4/4-1      Etats 1885-1923  
R4/4-2      Jahresrechnungen 1884-1920

**R5            Verschiedene Fonds**

R5/1        Konfirmanden-Ausstattungskasse  
R5/1-2      Jahresrechnungen 1904-1913  
R5/2        Gemeindegewerke-Stiftungskasse  
R5/2-1      Etats 1920 und 1922  
R5/2-2      Jahresrechnungen 1919-1921  
R5/3        Gemeindepflege-Kasse  
R5/3-2      Jahresrechnungen 1924-1926  
R5/4        Jugendpflege-Kasse  
R5/4-1      Etats 1954-1959  
R5/4-2      Jahresrechnungen 1953-1961  
R5/5        Kindergarten-Kasse  
R5/5-1      Etats 1954-1959  
R5/5-2      Jahresrechnungen 1953-1962

R5/6	Kirchhof-Fonds
R5/6-1	Etats 1903-1923
R5/6-2	Jahresrechnungen 1903-1920
R5/7	Reparaturfonds
R5/7-1	Etats 1908-1922
R5/7-2	Jahresrechnungen 1906-1926
R5/8	Baugemeinde-Kasse
R5/8-1	Etats 1954-1959
R5/8-2	Jahresrechnungen 1952-1962

## **A            Amtsbücher**

### **A1            Protokolle der Sitzungen kirchlicher Körperschaften**

- A1/1            Konsistorium der Reformierten Gemeinde
- A1/1,1        1581-1639
- A1/1,2        1640-1662
- A1/1,3        1662-1686
- A1/1,4        1686-1725
- A1/1,5        1725-1753
- A1/1,6        1753-1826
- A1/1,7        1825-1859
- A1/2            Lutherische Gemeinde
- A1/2,1        1757-[1861]
- A1/3            Evangelische Kirchengemeinde (A1/3,4ff in Stolberg verblieben)
- A1/3,1        1860-1889
- A1/3,2        1889-1914
- A1/3,3        1914-1934
- A1/3,4        1934-1961
- A1/3,5        1950-1952
- A1/3,6        1961-1963
- A1/3,7        1963-1967
- A1/3,8        1967-z.Z.

### **A2            Lagerbuch, Inventarien**

- A2,1            Kopie-Buch der Kauf- und. Pachtbriefe auch Obligationen der Lutherischen Gemeinde 1732-1823
- A2,2            Lagerbuch, unvollendet etwa 1870
- A2,3            Repertorium des Archivs, 2 Exemplare angelegt 1910;
- A2,4            Lagerbuch ab 1904
- A2,5            Wertpapierverzeichnis und Vermögensnachweis 1927-1942

### **A3            Kollekten**

- A3/1            Reformierte Gemeinde
- A3/1,1        Kollekte für "verarmte Reformierte Kirchen in dem Herzogtumb Gülich", Sammlungen im Herzogtum Jülich und in der Grafschaft Moers 1681-1683
- A3/1,2        Kollekte zum Bau der Kirche (1717) sowie für eine Orgel (1725 und 1744); enthält außerdem Kopie eines Schriftwechsels wegen einer Hypothek in Höhe von 1000 Tal. aus dem Jahrs 1737 zu Gunsten der Kirchengemeinde mit dem Schuldner Baron von Negrée 1819 1717-[1819]
- A3/1,3        "Collect- und Verzeichnis-Büchlein, waß zur Auferbauung einer neuen Kirchen zu Stolberg von außwertigen christliebenden ab anno 1723 22. Augusti ist beygetragen worden." 1723-1725



- A3/1,4 Kollekte für Roetgen in Maastricht und Aachen, um Bücher zu beschaffen, "qui pourroient les instruire de la verite, qui est en Jesus Christ. Die Kollekte erbrachte 1325 Gulden. 1734
- A3/2 Lutherische Gemeinde
- A3/2,1 Catalogus Beneficorum - Kollekte zum Bau von Kirche und Pfarrhaus 1647-1652
- A3/2,2 Catalogus Beneficorum - Kollektenbuch des Pfarrers Erasmus Blum, enthält bunte Wappenzeichnungen verschiedener Spender 1648
- A3/2,3 Stips Collecta seu Catalogus Beneficorum-Kollekten für den Unterhalt der Gemeinde, die wegen ihre Kirchenbaus in Finanzschwierigkeiten geraten war, nachdem Aachen, Maastricht, Düren und Zweifall die "mit Stolbergh commenbrirt und combiniret geweßen" das Exercitium publicum erlangten 1687-1701
- A3/2,4 Kollekten für den Bau eines Schulhauses 1710
- A3/2,5 Kollekten bei verschiedenen Truppeneinheiten für den Kirchbau 1712
- A3/2,6 Kollekte für den Unterhalt der Gemeinde 1722 und 1747
- A3/2,7 Kollekte für den Unterhalt der Gemeinde 1731 und 1756
- A3/2,8 Hauskollekte für die Armen der Gemeinde (1. bis 84. Sammlung) 1751-1772
- A3/2,9 Hauskollekte für die Armen der Gemeinde (270. bis 333. Sammlung im Jahre 1835; die bis 1856 vierteljährlichen Sammlungen sind nicht mehr fortnumeriert) 1820-1856
- A3/2,10 "Gehalt-Sammlungen" der Evangelisch lutherischen Gemeinde zu Stolberg 1831-1833
- A3/3 Evangelische Kirchengemeinde
- A3/3,1 Sonntagskollekten 1866-1885
- A3/3,2 Kollekte für die Renovation der Kirche auf dem Finkenberg 1870-1873
- A3/3,3 Kirchen und Hauskollekten 1901-1908
- A3/3,4 desgleichen 1909-1921
- A3/3,5 Sammlungen aus Kasualien für die Diakoniekasse 1909-1919
- A3/3,6 Weihnachtssammlung für Bedürftige (Hausammlungen) 1917-1943
- A3/3,7 Kollekten- und Opferbuch für Stolberg 1959, 1961-1969
- A3/3,8 Kollekten- und Opferbuch für Brand 1961-1969
- A3/3,9 Kollekten- und Opferbuch für Eilendorf 1961-1969
- A3/3,10 Kollekten- und Opferbuch für Mausbach 1961-1969
- A3/3,11 Kollekten- und Opferbuch für Probst-Grüber-Schule 1968-1969
- A3/3,12 Kollekten- und Opferbuch für Frankental 1968-1969
- A3/3,13 Kollekten- und Opferbuch für Donnerberg 1969

#### **A4 Abkündigungen, Proklamationen, Liedverzeichnis**

- A4/1 Abkündigungen, begonnen in der Lutherischen Gemeinde 1856-1862
- A4/1,2 1863-1873
- A4/1,3 1873-1881
- A4/1,4 1882-1887
- A4/1,5 1888-1895
- A4/1,6 1896-1900

A4/1,7	1900-1903
A4/1,8	1904-1906
A4/1,9	1907-1915
A4/1,10	1916-1928
A4/1,11	Lücke 1936-1943 1929-1935
A4/1,12	1944-1958
A4/2	Aufgebote
A4/2,1	1902-1928
A4/2,2	1929-1957
A4/3	Liederbuch
A4/3,1	1914-1919

## **A5            Protokolle reformierter Synode**

A5/1	Generalsynode
A5/1,1	lose, lückenhaft; s.a. A5/2 1704-1793
A5/2	Jülicher Provinzialsynode
A5/2,1	enthält folgende Protokolle: Emdener Synode 1571, Synoden und Klassikalkonvente des Jülicher Landes 1571-1610, Jülicher Provinzialsynoden ab 1610 1571-1658
A5/2,2	auch Generalsynoden 1659-1704
A5/2,3	auch Generalsynoden und ab 1727, Konvente der 1. Jülicher Klasse 1705-1731
A5/2,4	wie ,3 1732-1740
A5/2,5	wie ,3 1740-1761
A5/2,6	wie ,3 1762-1787
A5/2,7	bis 1794 wie ,3, dann Akten der Reformierten Stolberger Konsistorialkirche 1788-1794 (1807) 1803-1807
A5/2, 8	Übersicht von dem Zustand sämtlicher reformierter Gemeinden in der Jülicher Provinzialsynode mit genauer Angabe der Prediger, der Gehälter und Einkünfte sowie der Kapitalien im Jahre 1682
A5/2,9	Jülicher Provinzialsynoden und Generalsynoden, Protokolle, Jülicher Provinzialsynoden 1699-1763, Generalsynode 1698-1755, teilweise mit Originalunterschriften; vermutlich das Exemplar der Jülicher Provinzialsynode 1698-1763
A5/2,10	Jülicher Provinzialsynoden, Protokolle 1604, im 17. Jh. meist mit Originalunterschriften, auch a.o. Konvente, lose lückenhaft 1681-1694 1650-1734
A5/2,11	Jülicher Provinzialsynoden, lose, lückenhaft 1738-1794
A5/2,12	Protokolle der Konvente der 1. Jülicher Klasse, aus dem 17. Jh. nur 1655, 1661, 1673, 1682, a.o., lose, lückenhaft, enthält auch Klassikalkonvent der 2. Klasse 1658 und der 3. Klasse 1686 und 1745 1655-1794
A5/3	Klevische Provinzialsynode
A5/3,1	Protokolle, lose, lückenhaft 1664-1730
A5/3,2	Protokolle, lose, lückenhaft 1731-1781
A5/4	Bergische Provinzialsynode

- A5/4,1 Centuria, ausgezogen aus den Beschlüssen der Bergischen Provinzialsynode und der Generalsynode vom Jahre 1589-1689 durch Pfarrer Wenceslaus Nucella; 1689; enthält ferner: Verzeichnis niederrheinischer reformierter Pfarrer bis 1710 Synodalmatrikel 1686
- A5/4,2 Protokolle, lose, nicht vollständig 1671-1730
- A5/4,3 desgleichen 1731-1782
- A5/5 Märkische Provinzialsynode
- A5/5,1 lose, lückenhaft 1669-1720
- A5/5,2 lose, lückenhaft 1721-1751
- A5/6 Stolberger Lokalkonsistorium
- A5/6,1 Protokolle und Kopiar, Abschrift vom Jahre 1830 1807-1818
- A5/7 Kreissynode Aachen
- A5/7,1 1818-1844

**A6 Gehälter**

- A6,1 1935-1949
- A6,2 1948-1951
- A6,3 1952-1955
- A6,4 1955-1956

**A7 Gemeindegliederverzeichnis und Wählerlisten**

- A7 A7,1 um 1860
- A7,2 ab 1861
- A7,3 etwa 1900 zugleich Familienbuch
- A7,4 Wählerliste 1928
- A7,5 desgleichen 1932
- A7,6 etwa 1950

**A8 Haupt-, Kassen- und Rechnungsbücher**

- A8/1 Reformierte Gemeinde
- A8/1-1 Kirchenkasse, Kasse des Ministeriums, Kirchenfabrik, Pfarrgehalt und Umlage dafür;
- A8/1-1,1 1614-1710
- A8/1-1,2 "Rechen-Buch" 1692-1715
- A8/1-1,3 "Cassa-Buch" 1692-1727
- A8/1-1,4 "Cassa-Buch No 3" 1706-1727
- A8/1-1,5 "Predigergehalt-Einkommen" 1715-1792
- A8/1-1,6 "Capital-Büchlein" 1726-1767
- A8/1-1,7 "Cassa-Buch" 1727-1778
- A8/1-1,8 "Capital-Buch" 1767-1829
- A8/1-1,9 "Cassa-Ministerii" 1778-1826
- A8/1-1,10 1785-1833
- A8/1-1,11 1793-1831

A8/1-1,12 1826-1859  
 A8/1-1,13 Kirchen-Fabrik-Cassa s. auch A8/2-2,10 (1804-1828) 1828-1861  
 A8/1-2 Diakonie-, Armenkasse  
 A8/1-2,1 "Rechen-Buch" 1614-1649  
 A8/1-2,2 "Armen-Buch" 1649-1667  
 A8/1-2,3 "Cassa-Buch No 1" 1667-1694  
 A8/1-2,4 "Cassa-Buch No 2" 1694-1706  
 A8/1-2,5 1719-1750  
 A8/1-2,6 "Rechen-Buch" 1728-1745  
 A8/1-2,7 "Cassa-Buch" 1745-1767  
 A8/1-2,8 "Rechen-Buch" 1739-1784  
 A8/1-2,9 "Cassa-Buch No 6" 1768-1800  
 A8/1-2,10 "Cassen-Buch" enthält auch Kirchenfabrik ab 1804-1828 1800-1828  
 A8/1-3 Andere Fonds  
 A8/1-3,1 Capital-Buch vor denen Rötger Glaubensgenossen, enthält auch Belege und Korrespondenz 1734-1780  
 A8/2 Lutherische Gemeinde  
 A8/2-1 Kirchenkasse  
 A8/2-1,1 "Kassenbuch" 1613-1634  
 A8/2-1,2 Kapitalien, Kirchenrechnungen (1727-1757), Beiträge zum Predigergehalt (1740-1777), chronikartige Notizen, Briefkopien; Spezialkirchenordnung für die Gemeinde Stolberg, desgleichen Schulordnung (1704), Status des Fonds der Gemeinde (1749) 1708-1777  
 A8/2-1,3 "Rechnungsbuch über Activ- und passiv-Schulden" 1718-1775  
 A8/2-1,4 auch "Auszug aus den Rechnungsbüchern" 1809-1812 1759-1830  
 A8/2-1,5 "Rechnungsbuch"-Kapital und Intradan 1776-1822  
 A8/2-1,6 Kirchenrechnungen 1812-1826  
 A8/2-1,7 Pächte und Zinsen, Fortsetzung von ,5 1823-1854  
 A8/2-1,8 Kirchenrechnungen 1831-1854  
 A8/2-1,9 Kirchenrechnungen 1855-1861  
 A8/2-2 Diakoniekasse, Armenkasse  
 A8/2-2,1 "Armenrechnungsbuch" 1750-1827  
 A8/2-2,2 1827-1846  
 A8/2-3 Andere Fonds  
 A8/2-3,1 "Steuerbüchelchen", Erbpachtzahlungen für den "Kreuzgang" 1747-1837  
 A8/3 Evangelische Kirchengemeinde  
 A8/3-1 Kirchenkasse und Nebenkassen  
 A8/3-1,1 1861-1905  
 A8/3-1,2 1905-1912  
 A8/3-1,3 Nebenkassen 1905-1932  
 A8/3-1,4 1913-1925  
 A8/3-1,5 1925-1927  
 A8/3-1,6 zwei Heftungen 1927-1929

A8/3-1,7	1933-1939
A8/3-1,8	1940-1944
A8/3-1,9	1945-1949
A8/3-1,10	1950-1953
A8/3-1,11	1954-1955
A8/3-1,12	1956-1957
A8/3-1,13	1958-1959
A8/3-1,14	1960-1961
A8/3-1,15	1962-1963
A8/3-2	Sonstige Fonds
A8/3-2,1	Hauptbuch der Retzerschen Stiftung, auch Lutherspende 1883-1905 1856-1904

## **A9 Kirchensteuerhebelisten 1820-1946**

A9,1	1820-1895
A9,2	Vorstücke siehe Belege zu den Jahresrechnungen 1900-1946

## **A10 Verschiedenes**

A10,1	Kirchen-Agenda, bei der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde zu Stolberg gebräuchlich, handschriftlich etwa 1710, enthält ferner: Bericht über die Reformationsjubelfeier von 1717 und chronikartige Notizen über Jubiläen (1730, 1748, 1755, 1817, 1830, 1848)
A10,2	Reden bei der Einführung des Stolberger Gesangbuchs am 20 und 27. Februar 1803 gehalten von Pfarrern Heinrich Simon van Alpen und Johann Reisig, Abschrift des 1804 bei Philipp Wilhelm Eichenberg in Frankfurt a.M. erschienenen Drucks
A10,3	Predigtmanuskripte, vermutlich von dem Pfarrer Heinrich Simon van Alpen und seinem Sohn P. L. R. van Alpen 1814-1828
A10,4	Sammlung von Lesefrüchten aus dem Nachlaß des am 16.1.1837 verstorbenen Geheimrats August v. Rode [?] Anfang 19. Jh.
A10,5	Liturgische Kinderchristfeiern 1901-1912

## **A11 Die evangelische Gemeinde im Spiegel der Presse**

A11,1	1960-1964
A11,2	1964-1966
A11,3	1967-1969

<b>K</b>	<b>Kirchenbücher</b>
<b>Kr</b>	<b>Reformierte Gemeinde</b>
K1/r	Kirchenbuch, mehrere Amtshandlungen enthaltend
K1/r,1	1611-1700 Taufen 1611-1700 Konfirmanden 1661-1698 Trauungen 1612-1699 Beerdigungen 1637-1670 Zu- und Abgang von Gemeindegliedern 1636-1668 Historische Notizen auf dem vorderen Einbanddeckel
K1/r,2	1700-1769 Taufen 1700-1770 Trauungen 1700-1769 Konfirmanden 1700-1769
K1/r,3	1770-1820 Taufen 1770-1820 Trauungen 1770-1818 Beerdigungen 1770-1819 Konfirmanden 1800-1803
K1/r,4	1770-1798 Taufen 1770-1798 Trauungen 1770-1798 Konfirmanden 1770-1799 Beerdigungen 1770-1798 Abschrift
K2/r	Taufen 1611-1700 siehe K1/r,1 1700-1770 siehe K1/r,2 1770-1820 siehe K1/r,3
K2/r,1	1770-1855
K2/r,2	1845-1861
K3/r	Trauungen 1612-1699 siehe K1/r,1 1700-1769 siehe K1/r,2 1770-1818 siehe K1/r,3 1770-1798 siehe K1/r,4
K3/r,1	1770-1855
K3/r,2	1845-1860
K4/r	Beerdigungen 1637-1670 siehe K1 /r,1 1670-1770 nicht mehr vorhanden

1770-1819 siehe K1/r,2  
 K4/r,1 1770-1859  
 K4/r,2 1845-1861  
 K5/r Konfirmanden  
 1661-1698 siehe K1/r,1  
 1700-1769 siehe K1/r,2  
 1770-1799 siehe K1/r,4  
 1800-1803 siehe K1/r,3  
 K5/r,1 1800-1858  
 enthält auch Kommunikanten 1842-1857, namentlich bis 1846  
 desgleichen Zu- und Abgänge 1843-1849  
 K6/r Kommunikanten, siehe K5/r1

**KI Lutherische Gemeinde**

K1/I Kirchenbücher, mehrere Amtshandlungen enthaltend  
 K1/I,1 1646-1659  
 Taufen 1646-1659  
 Konfirmanden 1646-1659  
 Trauungen 1646-1659  
 Beerdigungen 1646-1652  
 Übertritte 1646-1647  
 K1/I,2 1660-1743  
 Taufen 1660-1743  
 Konfirmanden 1660-1743  
 Kommunikanten 1660-1711  
 Trauungen 1660-1741  
 Verlobte, die ein Gelübde ablegten 1714-1716  
 Kirchenbußen 1663-1738  
 Beerdigungen 1660-1736, 2 Bände beglaubigte Abschrift des im  
 Personenstandsarchiv Brühl befindlichen Originals  
 K1/I,3 1744-1776  
 Taufen 1744-1776  
 Trauungen 1744-1775  
 Beerdigungen 1746-1767  
 Konfirmanden 1746-1773  
 Kirchenbußen 1747-1764  
 K1/I,4 1770-1822  
 Taufen 1770-1822  
 Trauungen 1770-1822  
 Beerdigungen 1770-1822 Abschrift  
 K1/I,5 1823-1850  
 Taufen 1823-1850  
 Trauungen 1823-1850

	Beerdigungen 1823-1850
K1/I,6	1851-1857 Taufen 1851-1857 Trauungen 1851-1856 Beerdigungen 1851-1857
K1/I,7	1857-1861 Taufen 1857-1861 Trauungen 1857-1861 Beerdigungen 1857-1861
K2/1	Taufen 1646-1659 siehe K1/1,1 1660-1743 siehe K1/1,2 1744-1776 siehe K1/1,3
K2/1,1	1751-1770 Abschrift 1770-1822 siehe K1/1,4 1823-1850 siehe K1/1,5 1851-1856 siehe K1/1,6 1857-1861 siehe K1/1,7
K3/1	Trauungen, siehe K1/1
K4/1	Beerdigungen siehe K1/1
K5/1	Konfirmanden siehe K1/1
K6/1	Kommunikanten
K6/1,1	1619-1645 1660-1711 siehe K1/1, 2
K6/1,2	1711-1759
K6/1,3	1764-1776 statistische Übersichten 1760-1764
K6/1,4	1841-1860 weitergeführt in der Ev. Kirchengemeinde 1860-1908, namentlich bis 1872, Privatabendmäher bis 1908

**K/ev            Evangelische Kirchengemeinde**

K1/ev	nicht vorhanden
K2/ev	Taufen
K2/ev,1	1861-1920
K3/ev	Trauungen
K3/ev,1	1861-1948
K5/ev	Konfirmanden
K5/ev,1	1860-1878
K6/ev	Kommunikanten
K6/ev,1	1909-1944



Archivbibliothek

Amtsblätter, Periodika

- Kirchliches Amtsblatt 1860 - 1942
- Gesetzblatt der Deutschen Evangelischen Kirche  
1933 - 1942
- Verhandlungen der
- Provinzialsynode von Jülich, Cleve, Berg 1830
  - Rheinischen Provinzialsynode 1835 - 1946  
mit Lücken
  - Rheinische Landessynode 1948 - z.Z.
  - Kreissynode Aachen 1846 - 1932  
mit Lücken 1959 - z.Z.
- Monatshefte für Rheinische Kirchengeschichte  
1907 - 1942
- Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des  
Rheinlandes 1952 - z.Z.
- Heimatblätter des Landkreises Aachen 1931 - 1968  
mit Lücken 2 Bände
- Evangelisches Gemeindeblatt für Aachen und Umgegend  
Aachen 1915 - 1918
- Theologische Arbeiten aus dem Rheinischen Wissen-  
schaftlichen Prediger-Verein
- Neue Folge
  - Heft 19 1922
  - Heft 21 1925
  - Dritte Folge
  - Heft 1 1934

Bibel, Gesangbuch, Agende

- Bibel, übersetzt durch Dr. Johann Dietenberger Köln 1561  
Drucker: Erben Johann Quentels und Gerwinus Calenius
- Biblia - Durch D. Martin Luther verdeutscht mit Aus-  
legungen und Glossen D. Pauli Tossani Basel,  
Caspar Mangold 1665

- Neues Gesangbuch der "evangelisch-lutherischen" Dom-  
gemeinde zu Bremen 2. Aufl. Bremen 1785
- Gemeinschaftliches Gesangbuch der beyden protestan-  
tischen Gemeinen in Stolberg bey Aachen  
Hrsg. Johann Reisig und Heinrich Simon van Alpen,  
Frankfurt am Main 1802  
1 brauchbares u. 3 stark beschädigte Exemplare
- Bibel, übersetzt durch Martin Luther Basel 1820  
angebunden
- Bergisches Gesangbuch, Elberfeld 1820, J.C. Eyrich
- Evangelisches Gesangbuch für Jülich, Cleve, Berg etc.  
Elberfeld 1854  
desgleichen Gütersloh o.J.
- Evangelisches Klein-Gesangbuch, 148 Kirchenlieder  
Wuppertal-Elberfeld 1945
- Evangelisches Jugendgesangbuch, Hrsg. Walter Reindell  
in Verb. mit Joachim Beckmann, Gütersloh 1948
- Agende für die evangelische Kirche in den ....Preu-  
Bischen Landen Berlin 1879
- Konfirmationsbuch Anfang 20.Jh. o.O.
- Kirchenrecht, Kirchenordnung, Verwaltungsordnung,  
Allgemeines Recht
- Religions-Vergleich - zwischen Friedrich Wilhelm  
Markgrafen zu Brandenburg ..... und Philipp  
Wilhelm Pfalzgrafen bei Rhein Düsseldorf 1695
- Kirchen-Ordnungen der christlich Reformierten Gemein-  
den in den Ländern Göllich, Cleve, Berge und  
Mark ..... Duisburg 1754
- Hermens, F.P. Handbuch der gesammten Staats-Gesetz-  
gebung über den christlichen Kultus ....  
2 Bde. Aachen und Leipzig 1833
- Praktisches Handbuch des Rheinischen Civilrechts .....  
2. Aufl., Mulheim/Ruhr 1893
- Kirchen-Ordnung für die evangelischen Gemeinden ...  
Hrsg. F.Ad. Braunsfeld, Gütersloh 1865



Kirchenordnung für die evangelischen Gemeinden der  
Provinz Westfalen und der Rheinprovinz Bonn 1908

desgleichen aus den Eifelberg Koblenz 1908  
Amtsblattbeilage zu Nr. 7/1908

Lüttgert, G. Die Evangelischen Kirchengesetze  
Neuwied 1911

Kirchenordnung, Amtliche Ausgabe Schwein 1924

Verfassungsurkunde für die Evangelische Kirche der  
altpreußischen Union  
Textausgabe, Berlin-Steglitz 1931

Verwaltungsordnung für das Vermögen der evangelischen  
Kirchengemeinden der Provinz Westfalen und der  
Rheinprovinz Neuwied 1932

Bredt, Johann Victor. Die Verfassung der reformierten  
Kirche in Cleve-Jülich-Berg-Mark. Neukirchen 1938

Berichte und Gesetze beraten und beschlossen auf der  
2. Tagung der a. o. 3. Rheinischen Landessynode  
(Ko 1952). Mülheim/Ruhr 1952

#### Kirchen- und Heimatgeschichte

van Alpen, Heinrich Simon. Patriotischer Aufruf zur  
allgemeinen Vereinigung der Religionen etc.  
Frankfurt-Main 1801

van Alpen, Heinrich Simon. Geschichte des fränkischen  
Rheinufers, was es war und was es itzt ist.  
Köln 1802 2 Teile

von Recklinghausen, Johann Arnold. Reformations-  
Geschichte der Länder Jülich, Berg, Cleve und  
Neure. Teil 3. Solingen u. Gummersbach 1837

Jacobson, Heinrich Friedrich. Urkunden-Sammlung von ...  
Rheinland und Westfalen. Königsberg 1844

Heppe, Heinrich. Geschichte der Evangelischen Kirche  
von Cleve-Mark und der Provinz Westfalen.  
Iserlohn 1867

Heppe, Heinrich. Geschichte der Evangelischen Gemein-  
den der Grafschaft Mark etc. Iserlohn 1870

- Giersberg, H.H.. Geschichte der Pfarreien der Erzdiocese Köln, Dekanat Grevenbroich. Köln 1883
- Müller, Julius Otto. Aus den Eifelbergen: die Reformation in der ehemaligen Grafschaft Schleiden etc. Langenberg 1887
- Vieter, Friedrich Martin. Die ersten Fünf und Zwanzig Jahre der evangelischen Gemeinde zu Kalk 1869 - 1894. Kalk 1894
- Brüll, Wilhelm. Chronik der Stadt Düren. Düren 1895
- Werth, Adolf. Geschichte der reformierten Gemeinde Barmen-Gemarke. Barmen 1902
- Lorenz, Albert. Die alte reformierte und die neue evangelische Gemeinde Grevenbroich. Barmen 1905
- Victor, Friedrich Martin. Geschichte der Evangelischen Gemeinde Kalk. Kalk 1905
- Hackenberger, Albert. Das Gedächtnis an unsere Väter (Predigt). Duisburg 1910
- Aus vergangenen Tagen, Nachklänge von der Gedächtnisfeier an die erste jülich-clevisch-bergische Generalsynode in Duisburg 1610. Duisburg 1910  
Referate von Wolff-Aachen, Neuenhaus-Elberfeld und Müller-Düren
- Bockmühl, Peter. Festschrift zur 300 jährigen Gedächtnisfeier etc. Duisburg 1910
- Gymnasium zu Stolberg Rhl. 1854 - 1929. Stolberg 1929
- Schlosser, Heinrich und Neuser, Wilhelm. Die Evangelische Kirche in Nassau-Oranien 1530 - 1930, Festschrift Bd. 1. Siegen 1931
- Schleicher, Siegfried. Die Grabsteine auf dem Finkenberger Kupfermeister-Friedhof. o.O. etwa 1936
- Siebel, Wilhelm. Die Bedeutung der Eifler Protestanten für Wirtschaft und Kultur der Eifel. Essen 1939
- Scheibler, Walter. Geschichte der drei evangelischen Eifel-Gemeinden des Kreises Monschau. Monschau 1955. 2 Exemplare
- Prümmer, Hermann, Hreg.. Das Monschauer Land historisch und geographisch gesehen. Monschau 1955



- Willems, Franz. Stolberger Burgherren. Stolberg 1955
- Lohmann, Gustav und Schleicher, Kurt. Geschichte der evangelischen Kirchen in Stolberg und des Finkenberger Friedhofes. Stolberg 1957
- 150 Jahre Landkreis Aachen. Aachen 1966
- Rogge, Joachim. 1521 - 1971 Luther in Worms. Witten 1971
- 400 Jahre Bedburger Synode. Jülich 1971
- Schriftenreihe des Vereins für Rheinische Kirchengeschichte.
- Zimmermann, Ulrich. Die Preußische Agende im Rheinland und ihre Auswirkungen bis zur Gegenwart. Düsseldorf 1956. (Schriftenreihe Nr. 4)
- Rosenkranz, Albert. Das Evangelische Rheinland Bd. 2: Die Pfarrer. Düsseldorf 1958. (Schriftenreihe Nr. 7)
- Rosenkranz, Albert. Abriß einer Geschichte der evangelischen Kirche im Rheinland. Düsseldorf 1960 (Schriftenreihe Nr. 9)
- Rosenkranz, Albert. Sitzungsberichte der Convente der reformierten Elberfelder Classis von 1611 bis 1675. Düsseldorf 1960. (Schriftenreihe Nr. 10)
- Fröhlich, Hugo. Die Union im Fürstentum Lichtenberg. Düsseldorf 1961. (Schriftenreihe Nr. 11)
- Teschemacher, Werner. Annales Ecclesiastici. Düsseldorf 1962. (Schriftenreihe Nr. 12)
- Vorländer, Herwart. Evangelische Kirche und soziale Frage in der werdenden Industriegroßstadt Elberfeld. Düsseldorf 1963. (Schriftenreihe Nr. 13)
- Wilhelmi, Peter. Der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland. Düsseldorf 1963. (Schriftenreihe Nr. 14)
- Rosenkranz, Albert. Die reformierten Bergischen Synoden während des Jülich-Klevischen Erbfolgestreites. Band I. Düsseldorf 1963. (Schriftenreihe Nr. 16)
- Rosenkranz, Albert. Die reformierten Bergischen Synoden während des Jülich-Klevischen Erbfolgestreites. Band II. Düsseldorf 1964. (Schriftenreihe Nr. 17)



- Brämik, Reinhold. Die Verfassung der lutherischen Kirche in Jülich-Berg, Cleve-Mark-Ravensberg in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Düsseldorf 1964. (Schriftenreihe Nr. 18)
- Mülhaupt, Erwin. Der Kölner Dom im Zwiellicht der Kirchen- und Geistesgeschichte. Düsseldorf 1965. (Schriftenreihe Nr. 19)
- Rosenkranz, Albert. Generalsynodalbuch. Düsseldorf 1964. (Schriftenreihe Nr. 20)
- Engelbert, Heinrich. Aerarium ecclesiasticum. Düsseldorf 1966. (Schriftenreihe Nr. 21)
- Ott, Günter. Ernst Moritz Arndt. Düsseldorf 1966. (Schriftenreihe Nr. 22)
- Venderbosch, Friedrich Gerhard. Die Protokolle der Tagungen der Kreissynode Mülheim am Rhein von 1817 bis 1847. Düsseldorf 1967. (Schriftenreihe Nr. 23).
- Die reformierte Gemeinde Urdenbach im 17. Jahrhundert. Düsseldorf 1967. (Schriftenreihe Nr. 24)
- Rosenkranz, Albert. Die reformierten Bergischen Synoden während des Jülich-Klevischen Erbfolgestreites. Band III. Düsseldorf 1967. (Schriftenreihe Nr. 27)
- Torkler, Hans. Evangelische Kirchensiegel aus dem Bereich des ehemaligen Kirchenkreises Köln. Düsseldorf 1968. (Schriftenreihe Nr. 28).
- Weseler Konvent 1568 - 1968 (Festschrift). Düsseldorf 1968. (Schriftenreihe Nr. 29).
- Goeters, J.F. Gerhard. Die Beschlüsse des Weseler Konvents von 1568. Düsseldorf 1968. (Schriftenreihe Nr. 30).
- Kelm, Hermann. Die Protokolle der Kreissynode an der Agger von 1817 bis 1849. Düsseldorf 1969. (Schriftenreihe Nr. 31).
- Krumme, Ekkehard. Zur Geschichte der Evangelischen Gemeinden zu Mönchengladbach. Düsseldorf 1969 (Schriftenreihe Nr. 32).
- Generalsynodenbuch Teil I Abt. 2. Bearbeitet von Albert Rosenkranz. Düsseldorf 1970. (Schriftenreihe Nr. 34)
- Mülhaupt, Erwin. Rheinische Kirchengeschichte von den Anfängen bis 1945. Düsseldorf 1970. (Schriftenreihe Nr. 35).



Maßner, Hanns Joachim. Protokolle der Tagungen der Kreis-synode Düsseldorf von 1817 - 1849. Düsseldorf 1970. (Schriftenreihe Nr. 36).

Sitzungsberichte der Convente der reformierten Düsseldorf-er Classis von 1673 - 1700. Herausgegeben von Albert Rosenkranz. Düsseldorf 1970. (Schriftenreihe Nr. 37).

Sitzungsberichte des Convents der reformierten Klever Classis von 1611 - 1670. Hrsg. von Wolfgang Petri. Düsseldorf 1971. (Schriftenreihe Nr. 38).

Kietzig, Ottfried. Die kirchliche Frömmigkeit in den evangelischen Gemeinden des Niederrheins. Düsseldorf 1971. (Schriftenreihe Nr. 39).

#### Kirchentage

Verhandlungen des 1. Deutschen Evangelischen Kirchentages. Berlin 1919.

Festbuch zum ersten Rheinischen Evangelischen Kirchentag in Köln. Köln 1924.

Der Erste Rheinische Evangelische Kirchentag zu Köln. Essen 1925.

Zweiter Rheinischer Evangelischer Kirchentag in Essen vom 26. bis 29. Juni 1926. Essen 1926.

Kirchengemeinde und Gemeindekirche - Drei Vorträge. Essen 1926.

Zweiter Deutscher Evangelischer Kirchentag - Königsberg 1927. Berlin 1927.

#### Biografien

Rogge, Bernhard. Aus sieben Jahrzehnten. Bd. 2 1862 - 1899. Hannover und Berlin 1899.

Brüggemann, Fritz. Die ältesten Nachrichten von der Familie Hoesch in Stolberg zu Lebzeiten Jeremias des Älteren. Aachen 1908.

Hashagen, Justus. Geschichte der Familie Hoesch. Bd. 1,1 u. 12 Köln 1911.

Bd. 2,1 u. 2 Köln 1916

Dazu Stammbaum und Atlas zur Geschichte der Familie Hoesch bearbeitet von Fritz Brüggemann. Köln 1912 und 1915.



Henrici, Matthias Friedrich Andreas. Adolf Clarenbachs  
Leben und Zeugentod. Barmen 1912.

Ehlers, Rudolph. Lebensbild eines evangelischen Theolo-  
gen. Frankfurt-Main 1912.

Zum dankbaren Gedächtnis an ----- Georg Hafner.  
Düren 1917.

Präses D. Dr. Walter Wolff zum Gedächtnis. Essen 1931.  
einliegend Nr. 36 Jg. 11 des Evangel. Gemeinde-  
blattes für Aachen und Umgegend

Scheibler, Walter. Scheibler - Geschichte und Schick-  
salsweg einer Firma in 6 Generationen 1724 - 1937.  
Aachen 1937.

Scheibler, Walter. 300 Jahre Familie Scheibler im  
Rheinland. Monschau 1954.

Müller, Heinrich. D. Ernst Stoltenhoff. Neukirchen 1956.

Krefting geb Stoltenhoff, Maria. Das Geschlecht Stolten-  
hoff aus der Grafschaft Mark. Neustadt/Aisch 1956.